

Preisblatt

zum Vertrag neu.sw Energie Land, Preise gültig ab dem 01.01.2022

1 Preise und Preisbestandteile

Der Strompreis setzt sich aus einem Grundpreis, einem verbrauchsabhängigen Arbeitspreis und einem Entgelt für den Messstellenbetrieb zusammen. Der Gaspreis setzt sich aus dem Grundpreis und einem verbrauchsabhängigen Arbeitspreis zusammen. Die Arbeitspreise werden mengenmäßig abgerechnet. Die Abrechnung der Grundpreise und des Entgeltes für den Messstellenbetrieb erfolgen taggenau.

1.1 Arbeits- und Grundpreis

neu.sw Energie Land				
Strom	netto		brutto	
Arbeitspreis (ohne Umlagen)	21,035	Cent/kWh		
Höhe der zusätzlichen Umlagen	4,960	Cent/kWh		
Arbeitspreis gesamt (mit zusätzlichen Umlagen)	25,995	Cent/kWh	30,93	Cent/kWh
Grundpreis	4,33	EUR/Monat	5,15	EUR/Monat
Gas	netto		brutto	
Arbeitspreis	6,22	Cent/kWh	7,41	Cent/kWh
davon CO ₂ -Preis	0,546	Cent/kWh		
Grundpreis bis 25 kW Nennwärmeleistung	9,92	EUR/Monat	11,80	EUR/Monat
für jedes weitere kW Nennwärmeleistung	0,31	EUR/Monat	0,37	EUR/Monat

Im **Arbeits- und Grundpreis des Strompreises** enthalten sind folgende Kosten: Kosten für die Energiebeschaffung und Vertrieb, das an den Netzbetreiber abzuführende Netzentgelt (einschließlich Blindstrom), ab dem Jahr 2023 die Wasserstoffumlage nach § 118 Abs. 6 Satz 9 bis 11 EnWG und die Konzessionsabgabe.

Der Arbeitspreis erhöht sich um die EEG-Umlage (3,723 Cent/kWh netto)¹, die KWK-Umlage (0,378 Cent/kWh netto)², die Umlage für abschaltbare Lasten (0,003 Cent/kWh netto)³, die § 19 StromNEV-Umlage (0,437 Cent/kWh netto)⁴ und die Offshore-Netzumlage (0,419 Cent/kWh netto)⁵. **Anpassungen dieser Preisbestandteile sind keine Preisanpassung im Sinne der Ziffer 5.2 dieses Preisblattes.**

Der Gaspreis enthält folgende Kosten: Kosten für Energiebeschaffung und Vertrieb (inkl. SLP-Bilanzierungsumlage, Entgelt für die Nutzung des Virtuellen Handelspunktes, Konvertierungsentgelt sowie Konvertierungsumlage), die Kosten für Messstellenbetrieb und Messung – soweit diese Kosten neu.sw in Rechnung gestellt werden –, das an den Netzbetreiber abzuführende Netzentgelt, die Kosten aus dem Kauf von Emissionszertifikaten (CO₂-Preis) nach dem Brennstoffemissionshandlungsgesetz (BEHG) sowie die Konzessionsabgabe.

Die angegebenen Nettoarbeitspreise beinhalten die Stromsteuer (derzeit: 2,05 Cent/kWh) bzw. die Energiesteuer (derzeit: 0,55 Cent/kWh). Zusätzlich fällt auf die oben ausgewiesenen Nettopreise – d. h. auch auf die Stromsteuer bzw. Energiesteuer und die gesondert an den Kunden weitergegebenen Umlagen, sowie etwaige zukünftige Steuern, Abgaben und sonstige hoheitlich auferlegte Belastungen nach Ziffer 5.1 – die Umsatzsteuer (derzeit: 19 %) in der jeweils geltenden Höhe an. Ändern sich diese Steuersätze, ändern sich die Bruttopreise (und bei einer Änderung der Strom- bzw. Energiesteuer die angegebenen Nettoarbeitspreise) entsprechend. Die Bruttopreise sind kaufmännisch gerundet.

1.2 Entgelt für Messstellenbetrieb Strom

	netto	brutto
Messstellenbetrieb (Kosten für die konventionelle Messeinrichtung = Eintarifzähler ⁶)	11,52 EUR/Jahr	13,71 EUR/Jahr

Das Entgelt für den **Messstellenbetrieb**⁷ wird zuzüglich zu Arbeits- und Grundpreis berechnet und separat ausgewiesen. Der Preis für den Messstellenbetrieb ergibt sich aus dem Preisblatt für die Nutzung des Elektroenergienetzes der E.DIS Netz GmbH. neu.sw (als Lieferant) ist berechtigt, mit dem grundzuständigen Messstellenbetreiber Vereinbarungen zur Abrechnung der Entgelte für den Messstellenbetrieb mit intelligenten Messsystemen (iMSys) und modernen Messeinrichtungen (mME) zu treffen, wonach der grundzuständige Messstellenbetreiber gegenüber neu.sw (als Lieferanten) abrechnet, soweit neu.sw dabei sicherstellt, dass eine zusätzliche Inanspruchnahme des Kunden für diese Entgelte durch den grundzuständigen Messstellenbetreiber ausgeschlossen ist.

2 Service

Das Kundenbüro im Marien-Carrée am Marktplatz ist geöffnet von:

Montag – Freitag 09.00 – 19.00 Uhr,
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr.

Weitere Servicepunkte sind zu finden unter: www.neu-sw.de/service.

Der telefonische Kundenservice unter der Rufnummer 0395 3500-999 ist erreichbar in der Zeit von:

Montag – Freitag 08.00 – 18.00 Uhr,
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr.

Der technische Entstördienst unter der Rufnummer 0395 3500-111 steht Ihnen 24 Stunden am Tag zur Verfügung.

3 Unterbrechung und Wiederherstellung der Versorgung

- 3.1 Für die Vor-Ort-Zustellung einer Sperrankündigung berechnen wir 10,50 EUR. Diese Kosten unterliegen nicht der Umsatzsteuer und sind sofort fällig.
- 3.2 Für die Unterbrechung der Versorgung erstattet der Kunde neu.sw die Kosten, die vom jeweiligen Netzbetreiber für die Unterbrechung des Anschlusses und/oder der Anschlussnutzung berechnet werden. Die Kosten der Unterbrechung unterliegen nicht der Umsatzsteuer und sind sofort fällig.
- 3.3 Für die Wiederherstellung der Versorgung erstattet der Kunde neu.sw die Kosten, die vom jeweiligen Netzbetreiber für die Wiederherstellung des Anschlusses und/oder der Anschlussnutzung in Rechnung gestellt werden, zuzüglich Umsatzsteuer (derzeit: 19 %). Die Kosten der Wiederherstellung sind sofort fällig und vom Kunden, der die Unterbrechung der Anschlussnutzung verursacht hat, zu erstatten.

4 Sonstige Leistungen

Sonstige, nicht mit den Preisen für elektrische Energie und Erdgas abgegoltene Leistungen/Kosten werden entsprechend der Abrechnung des Netzbetreibers gegenüber neu.sw verursachergerecht an den Kunden weiterberechnet.

5 Zukünftige Steuern, Abgaben und sonstige hoheitlich auferlegte Belastungen/Preisanpassungen nach billigem Ermessen

- 5.1 Wird die Belieferung oder die Verteilung von elektrischer Energie bzw. Erdgas nach Vertragsschluss mit zusätzlichen in den Ziffern 1.1 und ggf. 1.2 nicht genannten Steuern oder Abgaben belegt, erhöht sich der Preis nach Ziffer 1.1 und ggf. Ziffer 1.2 um die hieraus entstehenden Mehrkosten in der jeweils geltenden Höhe. Satz 1 gilt entsprechend, falls die Belieferung oder die Verteilung von elektrischer Energie/Erdgas nach Vertragsschluss mit einer hoheitlich auferlegten, allgemein verbindlichen Belastung (d. h. keine Bußgelder o. ä.) belegt wird, soweit diese unmittelbaren Einfluss auf die Kosten für die nach diesem Vertrag geschuldeten Leistungen hat. Die Weitergabe in der jeweils geltenden Höhe nach Satz 1 und 2 führt bei Erstattungen (z. B. in Form negativer Umlagen) zu einer entsprechenden Preisreduzierung. Eine Weiterberechnung erfolgt nicht, soweit die Mehrkosten nach Höhe und Zeitpunkt ihres Entstehens bereits bei Vertragsschluss konkret vorhersehbar waren oder die jeweilige gesetzliche Regelung der Weiterberechnung entgegensteht. Eine Weiterberechnung ist auf die Mehrkosten beschränkt, die nach dem Sinn und Zweck der gesetzlichen Regelung dem einzelnen Vertragsverhältnis (z. B. nach Kopf oder nach Verbrauch) zugeordnet werden können. Eine Weiterberechnung erfolgt ab dem Zeitpunkt der Entstehung der Mehrkosten. Der Kunde wird über eine solche Weiterberechnung spätestens mit der Rechnungsstellung informiert.
- 5.2 neu.sw teilt dem Kunden die jeweils geltende Höhe des Entgeltes der von der Preisgarantie ausgenommenen Umlagen (EEG-Umlage, KWK-Umlage, Umlage für abschaltbare Lasten, § 19 StromNEV-Umlage, Offshore-Netzumlage), die Höhe der Strom- und Umsatzsteuer, das Entgelt für den Messstellenbetrieb nach Ziffer 1.2 sowie zusätzliche Steuern und Abgaben nach Ziffer 5.1 auf Anfrage mit.

5.3 neu.sw ist verpflichtet, die Preise nach Ziffer 1.1 – nicht hingegen die in Ziffer 5.2 aufgeführten, gesondert in der jeweils geltenden Höhe an den Kunden weitergegebenen Preisbestandteile, – durch einseitige Leistungsbestimmung nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB anzupassen (Erhöhungen oder Senkungen). Anlass für eine solche Preisanpassung ist ausschließlich eine Änderung der in Ziffer 1.1 im Arbeits- und Grundpreis (ausgenommen der Preisbestandteile der eingeschränkten Preisgarantie) enthaltenen Kosten. neu.sw überwacht fortlaufend die Entwicklung dieser Kosten. Der Umfang einer solchen Preisanpassung ist auf die Veränderung der im Arbeits- und Grundpreis (ausgenommen der Preisbestandteile der eingeschränkten Preisgarantie) enthaltenen Kosten nach Ziffer 1.1 seit der jeweils vorhergehenden Preisanpassung nach dieser Ziffer bzw. – sofern noch keine Preisanpassung nach dieser Ziffer erfolgt ist – seit Vertragsschluss bis zum Zeitpunkt des geplanten Wirksamwerdens der aktuellen Preisanpassung beschränkt. Kostensteigerungen und Kostensenkungen sind bei jeder Preisanpassung gegenläufig zu saldieren. Die einseitige Leistungsbestimmung von neu.sw nach billigem Ermessen bezieht sich auch auf die jeweiligen Zeitpunkte einer Preisanpassung; diese sind so zu wählen, dass Kostensenkungen nicht nach für den Kunden ungünstigeren Maßstäben Rechnung getragen werden als Kostenerhöhungen, also Kostensenkungen mindestens in gleichem Umfang preiswirksam werden wie Kostenerhöhungen. Der Kunde hat gemäß § 315 Absatz 3 BGB das Recht, die Ausübung des billigen Ermessens von neu.sw gerichtlich überprüfen zu lassen. Änderungen der Preise nach dieser Ziffer sind nur zum Monatsersten – sofern eine vertragliche Erstlaufzeit vereinbart wurde, frühestens erstmals zum Ablauf der vertraglichen Erstlaufzeit – möglich. Preisanpassungen werden nur wirksam, wenn neu.sw dem Kunden die Änderungen spätestens sechs Wochen vor dem geplanten Wirksamwerden in Textform mitteilt. Ist der Kunde mit der mitgeteilten Preisanpassung nicht einverstanden, hat er das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Preisanpassung zu kündigen. Hierauf wird der Kunde von neu.sw in der Mitteilung gesondert hingewiesen.

Alle früheren Fassungen des Preisblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

¹ Der Arbeitspreis ändert sich bei Anpassung der jährlich am 15. Oktober von den Übertragungsnetzbetreibern auf deren Homepage www.netztransparenz.de veröffentlichten sog. **EEG-Umlage** und wird in jeweils geltender Höhe weitergegeben. Diese Belastungen des Lieferanten neu.sw nach § 60 Abs. 1 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) i. V. m. der Erneuerbare-Energien-Verordnung (EEV), die der zuständige Übertragungsnetzbetreiber von dem Lieferanten neu.sw verlangt (EEG-Umlage), wird in Cent pro an Letztverbraucher/-innen gelieferter Kilowattstunde angegeben. Die aktuelle, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige, Höhe der EEG-Umlage in Cent pro kWh ergibt sich aus den Angaben in Ziffer 1.1 dieses Preisblattes.

² Der Arbeitspreis ändert sich bei Anpassung der jährlich von den Übertragungsnetzbetreibern auf deren Homepage www.netztransparenz.de veröffentlichten **KWK-Umlage** (gesetzliche Grundlage: derzeit § 26 KWKG) und wird in jeweils geltender Höhe weitergegeben. Mit der KWK-Umlage werden Kosten ausgeglichen, die den Übertragungsnetzbetreibern durch die Abwicklung der gesetzlichen Vorgaben zur Förderung der Stromerzeugung aus hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen sowie zur Förderung des Ausbaus von Wärme- und Kältenetzen entstehen. Die aktuelle, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige, Höhe der KWK-Umlage in Cent pro kWh für den Jahresverbrauch bis 1 000 000 kWh ergibt sich aus den Angaben in Ziffer 1.1 dieses Preisblattes.

³ Der Arbeitspreis ändert sich bei Anpassung der jährlich von den Übertragungsnetzbetreiber auf deren Homepage www.netztransparenz.de veröffentlichten sog. **Umlage für abschaltbare Lasten** (gesetzliche Grundlage § 18 Absatz 1 der Verordnung über abschaltbare Lasten vom 28. Dezember 2012 BGBl. I S. 2998) und wird in jeweils geltender Höhe weitergegeben. Die aktuelle, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige, Höhe dieser Umlage in Cent pro kWh ergibt sich aus den Angaben in Ziffer 1.1 dieses Preisblattes.

⁴ Der Arbeitspreis ändert sich bei Anpassung der jährlich von den Übertragungsnetzbetreibern auf deren Homepage www.netztransparenz.de veröffentlichten sog. **§ 19 StromNEV-Umlage** und wird in jeweils geltender Höhe weitergegeben. Die aktuelle, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige, Höhe der § 19-StromNEV-Umlage in Cent pro kWh für Jahresverbrauchsmengen bis 1 000 000 kWh ergibt sich aus den Angaben in Ziffer 1.1 dieses Preisblattes.

⁵ Der Arbeitspreis ändert sich bei Anpassung der jährlich von den Übertragungsnetzbetreibern auf deren Homepage www.netztransparenz.de veröffentlichten **Offshore-Umlage** (gesetzliche Grundlage: § 17f Absatz 5 EnWG) und wird in der jeweils geltenden Höhe weitergegeben. Die aktuelle, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige, Höhe der Offshore-Umlage in Cent pro kWh für Jahresverbrauchsmengen bis 1 000 000 kWh ergibt sich aus den Angaben in Ziffer 1.1 dieses Preisblattes.

⁶ Der Netzbetreiber ermittelt dieses Entgelt zum 01.01. eines Kalenderjahres auf Grundlage der von der zuständigen Regulierungsbehörde nach Maßgabe des § 21a EnWG i. V. m. der Anreizregulierungsverordnung (ARegV), der Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV) und sonstigen Bestimmungen des EnWG festgelegten und jeweils zum 01.01. eines Kalenderjahres gemäß § 4 ARegV angepassten Erlösobergrenze. Es beträgt derzeit: 13,71 EUR/Jahr (brutto); 11,52 EUR/Jahr (netto).

⁷ Der Preis nach Ziffer 1.1 erhöht sich weiter um das von neu.sw an den zuständigen Netzbetreiber bzw. zuständigen Messstellenbetreiber abzuführende Entgelt für den Messstellenbetrieb mit Messeinrichtungen und Messsystemen in der jeweils geltenden Höhe. neu.sw berechnet die vom Kunden zu zahlenden Entgelte im Rahmen von monatlichen Abschlägen bzw. Abrechnungen mit 1/12 der Jahresentgelte. Wird ein/e iMSys/mME eingebaut, werden die Kosten für den Messstellenbetrieb entsprechend der veröffentlichten Preisblätter für den Betrieb der/des mME/iMSys durch neu.sw weiterberechnet, sofern eine entsprechende Vereinbarung zwischen Messstellenbetreiber und Lieferant neu.sw getroffen ist. Andernfalls werden die Kosten für den Messstellenbetrieb durch Ihren Messstellenbetreiber direkt mit Ihnen abgerechnet. Eine anderweitige Vereinbarung zur Gewährleistung des Messstellenbetriebs kann durch den Kunden nach § 5 oder § 6 des Messstellenbetriebsgesetzes (MsbG) erfolgen.